

Anfrage öffentlich		Datum 09.07.2020	Nummer F0158/20
Absender Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz			
Adressat Oberbürgermeister Herrn Dr. Lutz Trümper			
Gremium Stadtrat		Sitzungstermin 09.07.2020	
Kurtztitel Neuerrichtung Funkmast			

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

infolge des geplanten Rückbaus einer Getreidesiloanlage, welche von verschiedenen Telekommunikationsgesellschaften als Standorte für Antennen genutzt werden, drei Unternehmen nutzen diesen Standort zudem als sogenannten Knotenpunkt, über welchen eine Vielzahl weiterer Standorte im Stadtgebiet der Landeshauptstadt Magdeburg an das Mobilfunknetz angebunden sind, muss an ziemlich genau gleicher Stelle ein Ersatzstandort errichtet werden.

Würde dieser Standort ersatzlos wegfallen, würde ein Funkloch mit einem Durchmesser von gut 1,5 – 2 km entstehen.

Mangels höherer Gebäude, ist der Bau eines Antennenmastes erforderlich, Standorte in der Umgebung können keine adäquate Alternative darstellen.

Die Firma, der das Grundstück gehört, auf dem der neue Standort entstehen soll, hat Ihre Bereitschaft erklärt, dass der Betreiber auf dem Grundstück einen Antennenmast errichten kann.

Ich möchte Sie dazu fragen:

1. Was wird seitens der Landeshauptstadt Magdeburg unternommen, damit der Funkmast auf der gegenüberliegenden Straßenseite des alten Standortes im Flurstück 5529/2 errichtet werden kann?
2. Möchte die Verwaltung mit Ablehnung des geplanten Standortes erreichen, dass in diesem Einzugsbereich Funklöcher entstehen?

Ich bitte um ausführliche schriftliche Beantwortung.

Marcel Guderjahn
stellv. Fraktionsvorsitzender
Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz